



## November

„Plitsch, plitsch, platsch, das ist Novembermatsch!“ Der Satz geistert Anfang November alle Jahre wieder in meinen Kopf herum und ich weiß nicht mehr, wie ich darauf komme! Denn wie das Wetter im November wird, ist mittlerweile extrem unterschiedlich. Ich kann mich an ein Jahr erinnern, da gingen Fußballfans Mitte November im T-Shirt ins Stadion.

Aber ich kann mich auch an kalte November mit Schnee erinnern und habe „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind...“ mit Kälte und Schnee erlebt.

**November:** Viele denken da an den Trauermonat, den tristen, den verregneten. Und schräg finde ich, dass es in den Läden im Oktober schon keine Herbstdeko mehr gibt, sondern die Deko für Weihnachten, die man kaufen soll.

Und trotz Corona bleibt eines gleich: Ende Oktober haben die Friedhofsgärtner viel Arbeit und die Menschen schmücken die Gräber ihrer Lieben mit Blumen und Gestecken, die auch Frost überstehen.

Ich mag den November und sehe ihn nicht als Trauermonat, denn wir feiern viele Feste und denken an viele Heilige. Und sie sind Menschen, durch die die Sonne scheint, wie es eine kurze Geschichte erzählt:

*Nachfolgende Geschichte aus: Rolf Krenzer, Robert Haas, Matthias Michael: Himmelswege. Geschichten und Lieder von Heiligen und Helden. Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinderhilfe, www.bonifatiuswerk.de*

„Günter ging mit seiner Mutter durch die Stadt. Sie kamen an der großen Kirche vorbei. Günter sah nach oben und meinte: „Mama, sieh mal, die Fenster sind ja ganz schmutzig!“

Die Mutter sagte nichts, sondern nahm Günter bei der Hand und ging mit ihm in die Kirche hinein. Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben. Da staunte Günter, und er schaute sich die Fenster genau an.

Vorne über dem Altar war ein besonders schönes Fenster. Viele Menschen in bunten Kleidern waren da zu sehen. Durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, sodass sie besonders hell erschien. Günter fragte: „Mama, wer ist denn das?“ – „Davorne“, antwortete die Mutter, „das ist ein Heiliger. Es ist der heilige Martin.“ Das hatte sich Günter gut gemerkt. Ein paar Tage später fragte die Lehrerin, Frau Müller, die Kinder im Religionsunterricht in der Schule: „Weiß jemand von euch vielleicht, was ein Heiliger ist?“ Da war großes Schweigen in der Klasse. Nur Günter sprang auf und sagte: „Ich weiß es: ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint.“

Heinrich Engel



Bild: Pfarrbriefservice Archiv Graal

Neues aus der Pfarrei St. Dionysius mit ihren Gemeinden:

Herz Jesu

St. Barbara

St. Bonifatius

St. Dreifaltigkeit

St. Elisabeth

St. Joseph

St. Konrad

St. Marien

St. Peter und Paul

St. Pius

## Allerheiligen

Von welchen Festen und welchen Heiligen reden wir da?

Zuerst einmal das Fest „Allerheiligen“: Im Lauf der ersten Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend schwierig, jedes Heiligen an einem eigenen Fest zu gedenken.

Jährliche Gedenktage für Verstorbene gab es bereits im antiken Christentum. In Rom weihte Papst Bonifatius IV. 609 oder 610 das zuvor allen Göttern Roms geweihte Pantheon der Jungfrau Maria und allen Märtyrern (Sancta Maria ad Martyres) und ordnete eine jährliche Feier an, zunächst am Freitag nach Ostern, da das Fest inhaltlich stark von Ostern und dem Pascha-Mysterium her geprägt ist.

Das Pantheon ist die Kirche mit dem runden Loch im Dach. Papst Gregor III. weihte über hundert Jahre später eine Kapelle in der Basilika St. Peter allen Heiligen und legte dabei für die Stadt Rom den Feiertag auf den 1. November.

Ende des 8. Jahrhunderts begann man an diesem Tag das Fest vor allem auch in Frankreich zu feiern, und der Termin verbreitete sich allmählich in der gesamten Westkirche, bis Papst Gregor IV. 835 Allerheiligen auf den 1. November festlegte. Seit Ende des 10. Jahrhunderts wird, ausgehend von der Benediktinerabtei Cluny, am 2. November mit Allerseelen zusätzlich ein Gedenktag aller Verstorbenen gehalten. **Allerseelen** gilt zum Gedenken aller Toten und deren Seelen. Auch an die Hoffnung auf Auferstehung soll im Rahmen von Allerseelen gedacht werden. Deshalb werden kleine Grablichter angezündet, die als „Ewige Lichter“ Erinnerungen an den Verstorbenen zum Ausdruck bringen sollen und Symbol für das Ewige Licht sind: Jesus Christus als Licht ist die Verbindung zwischen Lebenden und Toten.

## St. Martin

Und weiter geht es am 11. November mit Sankt Martin. Und da ist mehr passiert, als es unsere Martinsspiele zeigen. Martin wurde um 316 als Sohn eines römischen Soldaten in Ungarn geboren und wie es für Kinder von Soldaten üblich war, auch als Soldat erzogen.

Er kam früh mit dem Christentum in Berührung, taufen ließ er sich aber erst als Erwachsener. Von Ungarn aus wurde er nach Italien versetzt und dann nach Frankreich, wo es in Amiens zur Szene mit der Mantelteilung kam. Aber die Geschichte geht weiter: Martin träumt und im Traum sieht er Jesus mit seinem Mantelteil und hört seine Stimme: „Was du dem Bettler gegeben hast, hast du mir gegeben!“

Martin wacht auf. War es nur ein Traum? Er erinnert sich an die Bibelstelle im Matthäus-Evangelium: **„Was du dem Geringsten meiner Brüder tust, das hast du mir getan!“**

Martin ist überzeugt: „Der Traum kommt von Gott. Ich möchte ganz zu

Jesus Christus gehören und mich taufen lassen.“ Martin verläßt die römische Armee, geht zu Bischof Hilarius und lernt so lange alles über das Christentum, bis er getauft und dann selbst zum Priester geweiht werden kann.

375 gründete er eine Kolonie an der Loire nahe Tours, daraus entwickelte sich das Kloster Marmoutier/Marmoutier, das zu einem bedeutenden religiösen Zentrum wurde. Die Grundmauern stehen noch.

In seiner eigenen Diözese gründete er mit Hilfe seiner Mönche Landpfarreien und organisierte den Pfarreiklerus nach dem Vorbild seiner Mönchsgemeinschaften. Bald entstanden Berichte über die Wunder Martins. Sein Biograph, Sulpicius Severus, der ihn persönlich kannte, hat vieles davon schriftlich festgehalten. Das Buch mit der Biographie ist erhalten geblieben. Ich habe es vor einigen Jahren in einer Ausstellung in Paderborn sehen können.

Auf einer Missionsreise starb Martin am 08.11.397. Mönche brachten seinen Leichnam auf der Loire nach Tours, wo er drei Tage später beigesetzt wurde - daher der Gedenktag. Auf der 40 Kilometer langen Strecke sollen in dieser Nacht die Ufer zu neuem Leben erwacht sein, ein Meer weißer Blüten habe den Fluss gesäumt.

Martin hat das Leben vieler Menschen beeinflusst, bis hin zu Kaiser Maximus, mit dem er Debatten führte, die ihm die Hochachtung des Kaiserehepaares einbrachten.

Und da es in diesem Jahr leider fast keine Martinszüge geben wird: schauen Sie doch mal, ob Sie noch Martinlaternen haben und schmücken Sie damit Ihre Fenster und zünden so ein Solidaritätslicht an!



Bild: Pfarrbriefservice von Martin Seidel

## Weihetage

Wir feiern Weihetage von bedeutenden Kirchen und am 19. November das nächste Heiligenfest: Wir denken an die **heilige Elisabeth** und das Rosenwunder. Sie nahm, genauso wie der heilige Martin, den Satz Jesu „Was ihr den Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“, ernst und setzte sogar ihr Leben im Einsatz für Kranke und Bedürftige auf's Spiel. Ihre besondere Liebe galt den Schwangeren und Kindern. In der Nacht vom 16. auf den 17. November 1231 starb sie und sie wurde am 19. November beigesetzt. Ihre Heiligsprechung erfolgte schon 1235.

Ich habe lange so meine Probleme mit dem Leben von Elisabeth gehabt, aber wenn man sich mit der geschichtlichen Einordnung des Lebens beschäftigt, klärt das Fragen:

Das 13. Jahrhundert war eine Periode intensiver Gottsuche, die sich schonungslos mit der Problematik ungerichteten Besitzes auseinandersetzte. Eine radikale Armutsbewegung nach der anderen entstand. Während einige als Ketzer verfolgt wurden, entwickelten sich andere zu den bis heute bekannten Orden der Franziskaner und Dominikaner.

Auf den 22. November haben sich bisher alle Kirchenchöre gefreut und um das Datum herum ihre Patronatsfeste gefeiert. „Bloß nicht zu laut!“ So heißt es jetzt gebieterisch seit der Corona-Krise. Singen in der Kirche ist verboten; Chorproben, Chorgesang sind nicht möglich. Von massenhaften Ansteckungen kontaktfreudiger Sängerinnen und Sänger bei Chorproben ist die Rede! Aber trotzdem: Wir feiern die **heilige Cäcilia!**

Bekannt ist sie als Nothelferin und seit dem Spätmittelalter als Patronin der Kirchenmusik.

In den Märtyrerakten steht: Erst in der Hochzeitsnacht offenbarte sie ihrem Verlobten ihr Gelübde und dass ihr wahrer Liebhaber Christus ist. Während die „organa“, die heidnischen Musikinstrumente, zu ihrer Hochzeit spielten, sang die Heilige im Herzen



Bild: aus www.heiligentextikon.de - Strobel

ihrem wahren Bräutigam Christus ihr Glaubenslied. „Cantantibus organis“ sang Cäcilia „in ihrem Herzen hin zu Gott gewandt.“ Daraus wurde durch einen Übersetzungsfehler: Cäcilia sang mit (!) Orgelspiel ihr Lied für Christus.

„Organa“ meint nicht die Orgel, sondern die heidnischen Hochzeitsinstrumente. Während also diese Klangkörper erklangen, bat die glaubensstarke Frau den Herrn, er möge ihr Herz und ihren Leib rein erhalten. Christus sang in ihr sein „neues Lied“, er steckte sie an mit seiner Glaubenskraft; und sie sang „in ihrem Herzen“ (Kol 3,16) ihr Liebeslied für Christus. Ihr unhörbares Singen aus vollem Herzen, doch ohne Aerosolwirkung, wird jetzt zum Vorbild für die verhaltene Gesangskultur in der Corona-Zeit. Wie paradox!

Viele Komponisten wie Händel und Haydn komponierten Messen ihr zu Ehren!

Und mit dem Fest „Christkönig“ endet der November und der Advent steht mit seinen Lichtern vor der Tür.

Also: Ja – der November ist ein Totenmonat, weil wir der Verstorbenen gedenken und die Heiligen auch dazu gehören. **Aber vielleicht können wir uns an dem einen oder anderen ein Beispiel nehmen und so immer mehr zu „Heiligen im Alltag“ werden, zu Menschen, durch die auch heute die Sonne scheint!**

Ute Strobel

## Einladung zum Tag der „Ewigen Anbetung“ in der Kirche Herz Jesu

Mitten in der Corona-Zeit laden wir am **Sonntag, dem 8. November 2020 zum „Tag des Gebetes“** in der Kirche Herz Jesu ein. Die Anliegen einer sich rasant verändernden Welt und Kirche möchten wir zum Anlass nehmen, vor dem Allerheiligsten in der Monstranz Wege für unser Mensch- und Christsein zu finden. Das stellvertretende Gebet in den Zeiten der Krise für Menschen auf dem Weg ist ein wesentlicher Beitrag und ein Zeichen der Solidarität.

Um 15:00 Uhr beginnen wir mit einer kleinen Eröffnungsandacht. Anschließend haben Sie bei stiller Musik Zeit zum persönlichen Gebet, zur Stille und zur Meditation. Gerne können Sie vor dem Allerheiligsten eine Kerze anzünden und damit ihre persönlichen Anliegen und die Gedanken zur Zeit vor Christus tragen. Um 17:00 Uhr beginnt die feierliche Schlußandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen. Seien Sie herzlich Willkommen in der Kirche Herz Jesu.



Mit dem Herzen vertrauen

Bild: aus Pfarrbriefservice gemeinfrei

## ONEinCHRIST

Eine Hl. Messe mit ONEinCHRIST, anschließend Anbetung, wird regelmäßig am 1. Sonntag im Monat um 18:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius gefeiert. Termine: 01.11.2020, 06.12.2020.

## MALTESER: WEIL NÄHE ZÄHLT

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Herne hat zum 1. Juli 2020 eine neue Adresse: **Kronenstraße 27, 44625 Herne**

Bis die Renovierungsarbeiten beendet sind, können Sie unter **info.herne@malteser.org** oder **telefonisch unter 0 23 23-1 47 84 44** Kontakt mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. aufnehmen.

## Kollekten in der Pfarrei St. Dionysius

**Sonntag, 01.11.:**  
Aufgaben der einzelnen Gemeinden

**Sonntag, 08.11.:**  
Kath. öffentlichen Büchereien



**Sonntag, 15.11.:**  
Diaspora

**Sonntag, 22.11.:**  
für außerordentl. Seelsorgezwecke

## Orgelimpuls zur Mittagszeit

jeweils in der Kirche St. Bonifatius um 11:30 Uhr:

**Samstag, 28. November:** Orgelimpuls zur Mittagszeit - Choralvorspiele zum Advent von J.S. Bach

## Hl. Messe für die Verstorbenen

Die Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrei im September feiern wir am Freitag, 07.11., und für die im Oktober Verstorbenen feiern wir am **Freitag, 04.12., jeweils um 18:30 Uhr** in der Kirche St. Bonifatius.



Bild: Pfarrbriefservice Andreas Konrad



## Hilfe von Familien für Familien

keit hat eine besondere Aktion gestartet und mit Unterstützung der Kinder und Eltern eine Sammelaktion in der Woche vor Erntedank durchgeführt.



Unterstützung der Herner Tafel! Wie bereits berichtet, werden in allen 10 Kirchen der Gemeinde St. Dionysius seit Mitte August 2020 Lebensmittel für die Herner Tafel gesammelt, weil dort nicht mehr genügend Spenden zusammenkommen. Das Erntedankfest war eine besonders gute Gelegenheit, ein großes Herz zu zeigen. So haben einige der Gemeinden zum Dankgottesdienst den Altar mit viel „essbarer Dekoration“, Obst und Gemüse geschmückt, um anschließend alles der Tafel zukommen zu lassen.

Auch der Kindergarten St. Dreifaltig-

Als Ergebnis konnten zwei riesengroße Körbe voll frischem Obst und Gemüse gesammelt und gespendet werden. Die Kinder haben jede Menge Spaß dabei gehabt.

Ihre Spenden sind weiterhin sehr willkommen und wertvoll. Die Körbe und Spardosen bleiben weiter in allen Kirchen stehen. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN und VERGELT'S GOTT an alle Spenderinnen und Spender!

**Bild oben zeigt Sonja Barreiro-Caballero (Leitung)**

## St. Dionysius zeigt Herz für Familien



Die Pfarrei St. Dionysius hat sich in diesem Jahr eine besondere Aktion zur Weihnachtszeit überlegt. Sie möchte mit mindestens 300 Weihnachtstüten bedürftigen Familien der Herner Tafel eine Freude bereiten.

Die Weihnachtstüten, die mit Süßem, Nüssen, Obst und Tee gepackt sind, werden in der zweiten Dezemberwoche an den jeweiligen Ausgabetafeln der Herner Tafel den Familien übergeben.

Bitte unterstützen Sie diese gute Sache. Sie können am Ende des Gottesdienstes am Ausgang der Kirche unser Herz für Familien gegen eine Spende von 5 € erhalten, um unsere Weihnachtsaktion zu ermöglichen.

Die Lebensmittelsammlung bleibt bestehen. Die Körbe sind weiterhin hinten in den Kirchen aufgestellt. Ansprechperson: Claudia Bolien



Bild links: Küsterin Karin Schulte, St. Elisabeth und Rita Reitz, die sich jede Woche besonders für diese Aktion einsetzen.



Bild: Diaspora Aktion Bonifatiuswerk aus Pfarrbriefservice

## kfd St. Joseph 110-jähriges Jubiläum

**Zwei Gründe zu feiern!** Im Oktober 2010 konnte das 100-jährige Jubiläum groß gefeiert werden. Gerne hätten wir nach weiteren 10 Jahren wieder etwas größer gefeiert. Aber dieses Fest konnte wegen Corona nicht wie gewünscht stattfinden. Außerdem hätte unser Herbstmarkt zum Erntedankfest in diesem Jahr ein Jubiläum: Es wäre der 20. gewesen! Er musste leider ausfallen.

Aber der Gedanke, alles untergehen zu lassen, machte uns traurig und spornete an, im Rahmen der Möglichkeiten etwas Schönes daraus zu machen.

So bereitete ein Team einen besonderen Gottesdienst zum Erntedankfest vor, in dem das kfd-Jubiläum festlich und fröhlich begangen wurde. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, so dass die Kirche unter Einhaltung der Corona-Vorschriften voll war.

Die Akkordeon-Musik der Organistin Nina Schröder, die passenden Gebete und Texte sowie eine „Hüte-Show“ erfreuten die Gäste. Acht verschiedene Hüte wurden beispielhaft für bestimmte Lebensumstände mit einer Erklärung vorgeführt, von elegantem über alten Hut, Sicherheitshelm, Son-



nenhut, Karnevalskappe, Mitra, Mütze gegen Kälte und zuletzt ein Fantasiehut mit Wunschsymbolen für die Zukunft.

Nach der Messfeier ging es draußen

unter dem geschützten Dach weiter. Hier gab es für jeden Gast eine Geschenktüte mit Apfel, Birne und Blume und Sekt zum Anstoßen und Zuprosten.

Viele aufgehängte Fotos aus den letzten zwei Jahrzehnten erinnerten an die verschiedensten Veranstaltungen der kfd. Aus Freude über das Fest gab es auch einen großen Korb voll Obst als Spende für die Herne Tafel.  
Text: kfd St. Joseph



Bild: Pfarrbüroservice von Peter Weidemann

## Heizen der Kirchen in St. Dionysius

Geänderte Heizungs-Einstellung in den Kirchen während der Corona-Pandemie.

Heizen führt zu größeren Luftbewegungen, die Viren im Raum transportieren können. Um Luftbewegungen in der Kirche weitestgehend zu vermeiden, gibt es eine neue Empfehlung des Erzbistums Paderborn zum Heizen der Kirchen.

Danach ist die Grundtemperatur konstant auf 12 Grad einzustellen. Ein Hochfahren der Heizung vor und während der Hl. Messe entfällt. **Empfehlung:** warme Kleidung. Evtl. eine Decke mitnehmen. Die Maßnahme soll dazu beitragen, dass Sie alle gesund bleiben!



## Allerheiligen (Hochfest) (Woche vom 01.11.-07.11.2020)

<b>Sonnabend</b>	<b>31.10.2020</b>		<b>Allerheiligen</b>
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe

<b>Sonntag</b>	<b>01.11.2020</b>		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Poggel)	Hl. Messe mit ONEinCHRIST

### Andachten und Gräbersegnungen auf den Friedhöfen

12:15 Uhr	Trimbuschhof	(Dechant Walter)	Andacht
14:00 Uhr	Südfriedhof	(Pfarrer Birwer)	Andacht
15:30 Uhr	Kath.Friedhof Börnig	(Vikar Schmidtke)	Andacht im Anschluss Gräbersegnung
16:00 Uhr	Nordfriedhof	(Pastor Mika)	Andacht
16:30 Uhr	Ev. Friedhof C-R.-Pöppinghausen	(Dechant Walter)	Andacht im Anschluss Gräbersegnung

<b>Montag</b>	<b>02.11.2020</b>		<b>Allerseelen</b>
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:00 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe - Requiem für alle Verstorbenen
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe - Requiem für alle Verstorbenen

<b>Dienstag</b>	<b>03.11.2020</b>		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe (mit der kfd)
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Gebetskreis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe

<b>Mittwoch</b>	<b>04.11.2020</b>		
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe

<b>Donnerstag</b>	<b>05.11.2020</b>		
08:00 Uhr	Herz Jesu		Schulmesse 4. Klasse kath. Grundschule Bergstr.
08:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Schulmesse
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe

<b>Freitag</b>	<b>06.11.2020</b>		<b>Herz-Jesu-Freitag</b>
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe mit Anbetung u. sakramentalen Segen
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe mit Anbetung u. sakramentalen Segen
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Bonifatius		Offene Kirche (bis 17:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe für die im September Verstorbenen der Pfarrei

## 32. Sonntag im Jahreskreis (Woche vom 08.11.-14.11.2020)

<b>Sonnabend</b>	<b>07.11.2020</b>		<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	<b>08.11.2020</b>		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Mika)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Pastor Hörmann)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Dechant Walter)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Herz Jesu</b>	<b>(Pastor Mika)</b>	<b>Ewige Anbetung</b>
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Herz Jesu</b>	<b>(Pastor Mika)</b>	<b>Schlussandacht Ewige Anbetung m. euch. Segen</b>
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
<b>Montag</b>	<b>09.11.2020</b>		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>10.11.2020</b>		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe (mit der kfd)
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Gebetskreis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>11.11.2020</b>		
08:30 Uhr	St. Pius		Hl. Messe
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe der Tamilen
<b>Donnerstag</b>	<b>12.11.2020</b>		
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
20:00 Uhr	St. Pius		Eucharistische Anbetung mit Lobpreis und Katechese
<b>Freitag</b>	<b>13.11.2020</b>		
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Marien		Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Bonifatius		Offene Kirche (bis 17:00 Uhr)
17:00 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe im Rahmen der Firmvorbereitung
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe

**Im Gottesdienst darf wieder gesungen werden,  
jedoch ist ein Mund- und Nasenschutz erforderlich.  
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.  
Alle Gottesdienste finden unter den aktuellen  
Hygiene- und Schutzverordnungen statt.**

## 33. Sonntag im Jahreskreis (Woche vom 15.11.-21.11.2020)

<b>Sonnabend</b>	<b>14.11.2020</b>		<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Dechant Walter)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	<b>15.11.2020</b>		
09:30 Uhr	Herz Jesu	(Dechant Walter)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Wiesner)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
11:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke, Gem.-Ref. Bull)	Firmung mit Prälat Dornseifer
11:00 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
12:15 Uhr	St. Joseph	(Dechant Walter)	Taufe
15:00 Uhr	Herz Jesu	(Vikar Schmidtke, Pastor Hörmann, Gem.-Ref. Bull)	Firmung mit Prälat Dornseifer
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Mika)	Hl. Messe
<b>Montag</b>	<b>16.11.2020</b>		
17:00 Uhr	St. Marien		Offene Kirche (bis 18:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>17.11.2020</b>		
08:30 Uhr	Herz Jesu		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Elisabeth		Hl. Messe
08:30 Uhr	St. Peter und Paul		Hl. Messe
09:15 Uhr	St. Peter und Paul		Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	St. Bonifatius		Gebetskreis
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Joseph		Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>18.11.2020</b>		
12:00 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Pius		Hl. Messe (ARG)
<b>Donnerstag</b>	<b>19.11.2020</b>		
08:00 Uhr	Herz Jesu		Wortgottesdienst 3. Klasse kath. GS Bergstr.
08:30 Uhr	St. Barbara		Hl. Messe
14:30 Uhr	St. Konrad		Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe anschließend Anbetung
<b>Freitag</b>	<b>20.11.2020</b>		
08:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit		Hl. Messe
15:00 Uhr	St. Bonifatius		Offene Kirche (bis 17:00 Uhr)
18:30 Uhr	St. Bonifatius		Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>21.11.2020</b>		
15:30 Uhr	St. Konrad		Taufe

**Sollten Sie kein eigenes Gotteslob besitzen,  
nutzen Sie bitte die Aktion: „LEIH DIR EIN GOTTESLOB“.**



## Christkönigssonntag (Hochfest) (Sonntag, 22.11.2020)

<b>Sonabend</b>	<b>21.11.2020</b>		<b>Christkönigssonntag</b>
17:00 Uhr	St. Elisabeth	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Joseph	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
17:15 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Poggel)	Beichte (im Gemeindezentrum)
18:00 Uhr	Herz Jesu	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	<b>22.11.2020</b>		
10:00 Uhr	Herz Jesu	(Dechant Walter)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	(Pastor Mika)	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Pius	(Pastor Hörmann)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pastor Poggel)	Hl. Messe
11:30 Uhr	St. Peter und Paul	(Vikar Schmidtke)	Hl. Messe
13:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pastor Poggel)	Taufe
14:30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	(Pfarrer Colling)	Taufe
18:30 Uhr	St. Bonifatius	(Pfarrer Birwer)	Hl. Messe

### „Werde Hoffnungsträger“

Im November macht das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit der **Diaspora-Aktion** auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben. Es lädt dazu ein, sich mit der Glaubenssituation in der eigenen Lebensumgebung auseinanderzusetzen, und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Höhepunkt der deutschlandweiten Aktion bildet der „Diaspora-Sonntag“ am 15. November. Dieser große Tag der Solidarität wird traditionell am dritten Wochenende im November begangen. Dann sammeln katholische Christen in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

**Das Leitwort 2020:** Das Leitwort der bundesweiten Diaspora-Aktion 2020 lautet „Werde Hoffnungsträger“. „Als wir uns vor zwei Jahren für dieses Leitwort entschieden haben, konnten wir nicht ahnen, wie prophetisch es sich in Anbetracht der Corona-Krise erweisen würde. Wir möchten zum Ausdruck bringen, wie wichtig gerade in diesen belastenden Zeiten Hoffnung und auch Solidarität untereinander sind. Wir wollen andere und auch uns selbst dazu ermutigen, zu Hoffnungsträgern für unsere Mitmenschen zu werden. Dazu muss die Hoffnung in Menschen verkörpert sein, die andere inspirieren, motivieren und mitreißen, so wie Jesus Christus, der für uns Christen die personifizierte Hoffnung ist“, sagte der Bonifatiuswerk-Generalsekretär Monsignore Georg Austen. *Textausschnitt: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken*

### REGISTRIERUNG der Gottesdienstbesucher

Gemäß der Coronaschutzverordnung vom 30.05.2020 müssen die Besucher und Besucherinnen von Gottesdiensten zur Rückverfolgung bei Infektionen registriert werden. Wir bitten Sie, sich mit Namen, Adresse und Telefonnummer in die vorbereiteten Adressfelder in der Kirche einzutragen. Die Daten werden 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Während der 4 Wochen sind die Listen **nicht** öffentlich zugänglich und werden nur nach behördlicher Aufforderung herausgegeben!

### Kirche und Kino

**Sonntag, 01.11. und Montag 02.11.:** ERDE - Im Vergleich zu Wind, Wetter und Gezeiten werden Jahr für Jahr fast dreimal mehr Sand, Steine und Felsen durch die Maschinen der Menschen bewegt, die mit rabiater Gewalt den Planeten umgraben, ausbeuten, roden oder versiegeln. Dokumentarfilm, ab 16 Jahren. **Vorstellungen: sonntags um 17:45 Uhr, montags 20:15 Uhr.**

**Ort: Filmwelt Herne**  
**Kinobetriebe Herne GmbH**  
**Berliner Platz 7-9, Herne**  
 Eintritt: 4,50 €/5,50 € (Loge)

**Nächster Film** am Sonntag, 29.11, Montag, 30.11.: SORRY WE MISSED YOU. Eine kleine, liebevolle verbundene Familie ringt mit prekären und unmenschlichen Arbeitsbedingungen. Mit großer Zärtlichkeit sammelt Regisseur Ken Loach feine Beobachtungen des Arbeits- und Familienalltags. GB 2019, Ab 14 Jahren.

**St. Dionysius**

Glockenstraße 7

Tel. 9 13 17 42; Fax 5 51 19

pfarrbuero@  
st-dionysius-herne.de

Aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen bleiben das Pfarrbüro und die Gemeindebüros bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ihre Anfragen und Anliegen nehmen wir weiterhin entgegen und werden sie zeitnah bearbeiten. Sie erreichen uns wie gewohnt per Telefon und E-Mail.

**Sprechzeiten** in der

- Woche vom 02.11. bis 05.11.:  
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr,
- Woche vom 09.11. bis 13.11.:  
Montag - Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr
- Woche vom 16.11. bis 20.11.:  
Montag - Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr

**Kontakt  
daten  
der  
Gemeindebüros****Herz Jesu**

Tel. 0 23 23 / 94 91 53

Fax 0 23 23 / 94 91 54

herz-jesu@st-dionysius-herne.de

**St. Barbara**

Tel. 0 23 23 / 8 91 92

Fax 0 23 23 / 98 11 81

st-barbara@st-dionysius-herne.de

**St. Bonifatius**

Tel. 0 23 23 / 5 02 14

Fax 0 23 23 / 5 51 19

st-bonifatius@st-dionysius-herne.de

**St. Dreifaltigkeit**

Tel. 0 23 23 / 3 09 15

Fax 0 23 23 / 38 27 96

st-dreifaltigkeit@

st-dionysius-herne.de

**St. Elisabeth**

Tel. 0 23 23 / 5 02 14

**St. Joseph**

Tel. 0 23 23 / 98 11 68

Fax 0 23 23 / 98 11 69

st-joseph@st-dionysius-herne.de

**St. Konrad**

st-konrad@st-dionysius-herne.de

**St. Marien**

Tel. 0 23 23 / 2 10 10

Fax 0 23 23 / 92 42 24

st-marien@st-dionysius-herne.de

**St. Peter u. Paul**

Tel. 0 23 23 / 6 39 60

Fax 0 23 23 / 6 36 56

st-peterundpaul@st-dionysius-herne.de

**St. Pius**

Tel. 0 23 23 / 98 10 53

st-pius@st-dionysius-herne.de

**Herz Jesu****Veranstaltungen  
der  
Gemeindegruppen****Regelmäßige Termine:****montags:****Seniorenkreis** um 14:00 Uhr

gemütliches Beisammensein.

**donnerstags:****Gymnastik** um 17:00 Uhr**St. Elisabeth****Frühstück der kfd (mtl.):**

Ab sofort findet wieder ein Frühstück nach der „kfd-Messe“ (nächster Termin 10.11.2020) statt. Kaffee wird gereicht, Eßbares möge sich bitte jeder selber mitbringen.

**Seniorenachmittage** am ersten

Mittwoch im Monat: nächster Ter-

min 04.11. um 15:00 Uhr. Auch hier

gilt: Kaffee wird gereicht, Kuchen

möge man sich bitte mitbringen.

**St. Barbara,****St. Dreifaltigkeit****und St. Konrad**

Zur Zeit sind es Einzelbelegungen in den Gemeindehäusern, die stattfinden.

Regelmäßige Nutzung durch feste Gruppen wurde bislang nicht angefragt.

**St. Bonifatius****Veranstaltungen der****Gemeindegruppen:****Regelmäßige Termine:****mittwochs alle 2 Wochen****LISA-Gruppe** von 09:30-11:30 Uhr**donnerstags****Hockergymnastik** um 09:30 Uhr**freitags****Sittanz (Caritas)** um 11:00 Uhr

(Voranmeldung über Caritasverband)

**St. Joseph****Veranstaltungen der****Gemeindegruppen:****Regelmäßige Termine****sonntags****Gemeindetreff sonntags**

um 12:00 Uhr nach der Hl. Messe.

**mittwochs alle 2 Wochen****Frauentreff** um 19:30 Uhr**donnerstags****Kirchenchor** um 19:00 Uhr

**donnerstags und freitags**

Betreuung von Kindern aus  
Flüchtlingsfamilien von 09:00 bis  
12:00 Uhr im Jugendraum

**Mittwoch, 11.11.:**

**Frauentreff** um 19.30 Uhr

**Sonntag, 15.11.:**

**Gemeindetreff** nach der Hl. Messe

**Mittwoch, 18.11.:**

**Ökum. Gesprächskreis** um 19:30 Uhr

## St. Joseph Pfarrcäcilienchor

Ein langjähriger Chorvorsitzender geht in den Ruhestand

„1993 wurde ganz unvermutet der Vorsitz des Josephschores frei,“ erinnerte sich Jürgen Brinkbäumer bei der Corona-bedingt verspäteten Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus an der Luisenstraße. Damals stand der Chor kurz vor dem Aus. „Pastor Walter hatte mich damals zur Seite genommen und gefragt: Was ist der Chor euch wert? Kurzum, ich bin es geworden und bin es jetzt über 27 Jahre geblieben.“

Es sollte nicht das einzige Mal bleiben, dass Jürgen Brinkbäumer das Überleben des Josephschores sicherte. Die Ankündigung, dass Chorleiter Werner Schmitz 2018 aufhören wollte, war – so berichteten es Vorstandsmitglieder – eine harte Probe für den Chor.

Ich war auch sehr verwundert über Jürgens Hartnäckigkeit bei der Suche nach einem Chorleiter. Er rief mich immer wieder an und frage nach.

Mit einer letzten Amtshandlung vollendete der Mann aus Baukau sein Werk: Er sorgte für eine würdige Nachfolgerin: Renate Ohm-Samol, ursprünglich aus St. Barbara, wurde einstimmig zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Nun muss der Chor mit einem neuen Vorstandsteam in einer für alle Chöre harten Zeit gut zusammenhalten. „Ich werde euch auch weiterhin zur Seite stehen,“ versicherte J. Brinkbäumer, als Renate Ohm-Samol ihm ein Blumenstrauß reichte. **Danke, Jürgen!**  
Text:Nina Schröder



Bild zeigt das Ehepaar Brinkbäumer

## St. Marien

### Veranstaltungen der Gemeindegruppen:

**Regelmäßige Termine:**

**sonntags - Pfarrbücherei**

von 11:00 bis 12:30 Uhr

**donnerstags**

**Gymnastik** um 09:00 Uhr

**Kinder- und Jugendgruppen KjG:**

**Muffins samstags:**

14-tägig in den ungeraden Wochen  
10:00-11:30 Uhr (6-13 Jahre).

**Naschkatzenfreitags:**

14-tägig in den geraden Wochen  
16:00-17:30 Uhr (14-16 Jahre).

**Krabbelgruppe** donnerstags von  
10:00 bis 12:00 Uhr. Ansprechpartner:  
Mareike Bomert,  
Telefon: 0 23 23/3 99 48 13

## St. Peter und Paul

**In der Zeit von 09:00 bis 17:00  
Uhr ist unsere Kirche jeden Tag  
zum stillen Gebet geöffnet.**

**Veranstaltungen  
der Gemeindegruppen**  
**Regelmäßiger Termin: dienstags**  
**Knirpstreffen** um 10:00 Uhr

**Mittwoch, 04.11.:**

kfd – Offene Gruppe um 15:00 Uhr

**KAB St. Johannes –**

Männerstammtisch um 20:00

Uhr im Urbanushaus

**Dienstag, 10.11.:**

**Caritas** – Alle Caritashelferinnen werden in der Zeit zwischen 16:00 und 18:00 gebeten, ihre Sammelunterlagen für die Wintersammlung abzuholen und den Abstimmungszettel mitzubringen. Bitte an einen Mund-Nasen-Schutz denken.

**KAB St. Johannes –**

Vorstandssitzung um 19:30 Uhr

**Mittwoch, 18.11.:**

kfd – Offene Gruppe um 15:00 Uhr

**KAB St. Johannes** – Let's

dance um 19:30 Uhr

## St. Pius

### Veranstaltungen der Gemeindegruppen:

**Regelmäßige Termine:**

**dienstags**

Gymnastik um 09:00 Uhr

**mittwochs**

Krabbel-Gruppe um 09:30 Uhr

Kirchenchorprobe um 20:00 Uhr

**Montag, 02.11.:**

**Caritas-Konferenz** um 09:00 Uhr

**Dienstag, 03.11.:**

**Gemeindemitarbeiter-**

**kreis** um 15:30 Uhr

**Freitag, 06.11.:**

**Hauskommunion** ab 10:00 Uhr

**Donnerstag, 12.11.:**

**eucharistische Anbetung** mit Lobpreis und Katechese ab 20:00 Uhr

**Montag, 16.11.:**

**ev. Abendkreis** ab 18:00 Uhr

**Mittwoch, 18.11.:**

**ARG:** Hl. Messe um 15:00 Uhr



## Eindrücke vom Erntedankfest in St. Dionysius



Altar in der Kirche Herz Jesu (links), Altar in der Kirche St. Bonifatius (unten) jeweils mit Erntedankgaben.



unten: Erntedankgaben in St. Dreifaltigkeit, links St. Marien



**Bitte beachten!**  
**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten Nr. 16/2020 (Zeitraum 22.11. bis 13.12.) ist Dienstag, 10.11.2020.**  
**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten Nr. 17 (Zeitraum 13.12.2020-12.01.2021) ist Dienstag, 01.12.2020.**

**Ein seelsorglicher Bereitschaftsdienst (Krankensalbung, Begleitung Sterbender) ist erreichbar unter der Rufnummer:**

**0 23 23 / 4 99 - 0**

**Pforte Marien Hospital Herne**

## Impressum

**Pfarrei St. Dionysius - Pfarrbüro**  
**Glockenstr. 7, 44623 Herne**  
**Telefon: 0 23 23 - 9 13 17 42**

E-Mail:  
 pfarrbuero@st-dionysius-herne.de  
 V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Birwer.

**Druck:**  
 druckfrisch medienzentrum Herne;  
 www.druckfrisch.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Artikelzusendung die e-Mail-Adresse:  
**redaktion@st-dionysius-herne.de**

## Veranstaltungsorte der Gemeinden

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angekündigt, im Gemeindehaus oder Gemeindezentrum statt.

(In St. Peter und Paul im Thomas-Morus-Haus, in St. Konrad in der Unterkirche). Unter den Corona-Pandemie Hygiene- und Schutzverordnungen.

Bild: Diaspora Aktion Bonifatiuswerk aus Pfarrbriefservice

